

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 9

Rubrik: Aus der Prüftätigkeit des IMA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

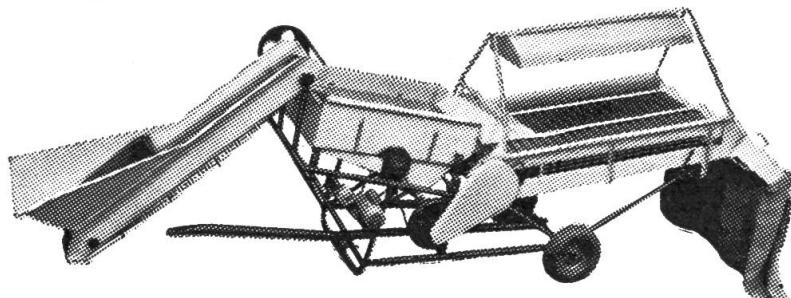
Aus der Prüftätigkeit des IMA

Prüfbericht Ep 1118

Kartoffelsortiermaschine «Kunz», Typ 60

Anmelder und

Hersteller: Kunz & Co., Maschinenfabrik, Burgdorf BE
Preis 1961: Kartoffelsortiermaschine mit 3 Sieben, Verleseband, Zuführungselevator, 0,5 PS-Antriebsmotor, Beleuchtung und Heizung Fr. 3450.—
Prüfstation: Brugg



Abmessungen und Gewicht

Totale Länge mit oder ohne Zubringelevator		5000 oder 3700 mm
Breite		1280 mm
Höhe		1850 mm
Fahrgestell: Pneubereifung und Spurweite		4,00-8" und 870 mm
Zuführungselevator:		
Einwurfrichter: Höhe über Boden		43 bis 135 cm
Transportband: Breite und Länge (Achsstand)		240 und 1520 mm
Neigung		0 bis 45°
Vorschub		0,28 bis 0,84 m/s
Siebsortierer:		
Siebfläche eines Siebes		0,60 × 1,00 = 0,60 m²
Siebneigung		5°
Siebmaschenweite	28, 30, 32, 35, 37, 40, 42, 45, 47, 50, 55 und 60 mm	
Hubgrösse		10 mm
Drehzahl des Siebkastens		407, 440 und 472 U/min
Auslaufhöhe des Sandrotes		450 mm
Verlesetisch: Rollenband: Höhe (Achshöhe)		690 und 1060 mm
Länge (Achsstand)		1710 mm
Breite		800 mm
Nutzbare Verlesefläche		0,80 × 1,75 = 1,40 m²
Neigung		14°
Vorschub		0,19 bis 0,84 m/s
Durchmesser der Bandrollen		650 mm
Absackvorrichtung: Absackhöhe (Unterkante)		750 mm
Beleuchtungs- und Heizanlage:		
Beleuchtung: 2 Neonrohre à je 40 W/35		
Heizung: 1 Infrarotrohr 1000 W		
Antriebsmotor:		
0,5 PS-Elektromotor, 1380 U/min, 3stufige Keilriemenscheibe Ø 65, 70 und 75 mm, automatische Riemenspannung durch Kippen des Motors		
Gewicht: Sortiermaschine mit Verlesetisch und Zuführungselevator		470 kg

Prüfungsgang und -ergebnisse

Die Prüfung der Sortiermaschine «Kunz» Typ 60 wurde in den Jahren 1960 und 1961 auf zwei Gutsbetrieben der Schweiz. Gemüsebaugenossenschaft (SGG) Otelfingen und Oberglatt durchgeführt. Der Einsatz erfolgte beim Sortieren von ca. 450 Tonnen Speise- und Saatkartoffeln verschiedener Sorten, die nach der Ernte mit einer Vorsortiermaschine auf 25 und 60 mm vorsortiert und in 10 bis 20 Tonnen grossen Fächern gelagert wurden. Die Beschickung der Maschine erfolgte entweder von Hand oder auch mit einem unter dem Kartoffelfach angebrachten Förderband, das die abrutschenden Knollen automatisch entnahm. Die Speise- und Saatkartoffeln wurden jeweils abgesackt und der Abgang (kleine und ausgelesene Knollen) in Harassen gesammelt. Für die Bedienung der Maschine standen 6 bis 8 Personen (1 bis 2 zum Einwerfen, 4 zum Verlesen, 1 bis 2 zum Absacken und Wägen) zur Verfügung.

Die günstigsten Ergebnisse liessen sich bei 440 U/min des Siebkastenexzenter erreichen. Bei grösserer Drehzahl verminderte sich die Sortiergenauigkeit bei gleichzeitiger Zunahme der Knollenverletzungen; bei kleinerer hingegen wurden die Siebe leicht verstopft. Die Leistung der Maschine variiert je nach Sorte und Qualität des Ausgangsmaterials zwischen 2200 bis 3400 kg vorsortierter Knollen pro Stunde. Die Ergebnisse hinsichtlich Sortiergenauigkeit nach Quadratmass sind dabei befriedigend ausgefallen. Die Fehlsortierung war bei allen untersuchten Sorten niedrig. Sie hat im Durchschnitt von 5 Messungen und bei einer mittleren Leistung von 2900 kg/Std. folgende Werte ergeben:

Art der Fehlsortierung	Fehlsortierung in	
	% der gesamten Sortiermenge	% des Fraktionsgewichtes
Saatknollen in der Fraktion «Grosse»	1,5	10,1
Kleinknollen in der Fraktion «Saat»	0,7	1,2

Die Knollenverletzungen durch Sieborgane waren stark von der Beschaffenheit der Kartoffelsorten abhängig. Bei schalenfesten Sorten mit gut geformten Knollen, wie z. B. Bintje, konnte nur eine geringe Anzahl verletzter Knollen festgestellt werden. Die Reinigung der Knollen war gut. Der Verlesetisch befindet sich in bequemer Höhe und ist ausreichend dimensioniert und beleuchtet. Vier Personen konnten ohne gegenseitige Behinderung die Verlesearbeit gut ausüben. Bei einer Raumtemperatur von



3° C wurde die Luft über dem Verleseband auf ca. 18° C erwärmt, was vom Bedienungspersonal angenehm empfunden wurde. Die rotierenden Rollen des Verlesebandes bewirkten ein langsames und mehrmaliges Umdrehen der Knollen, wodurch die Verlesearbeit erheblich begünstigt und eine exakte Kontrolle ermöglicht wurde. Ein Nachhelfen von Hand war nicht notwendig. Die Siebe sind gut zugänglich und leicht auswechselbar. Bei mittlerer Hubzahl traten praktisch keine Siebverstopfungen auf. Die Maschine liess sich von Hand leicht verschieben oder mit dem Traktor transportieren. Sie benötigte zum Aufstellen wenig Platz. Der Betrieb der Maschine war geräusch- und vibrationsarm. Der Antriebsmotor mit 0,5 PS hat sich als genügend stark erwiesen.

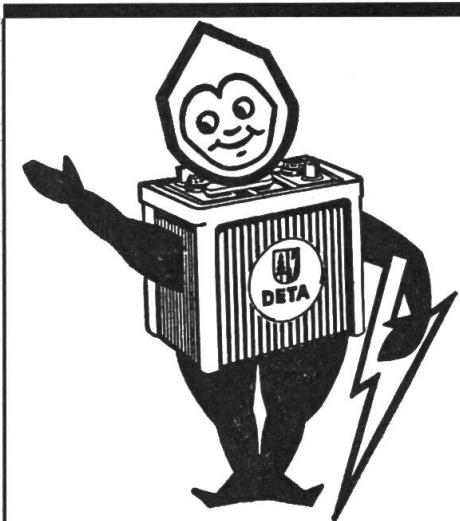
Eine ausserordentliche Abnützung der arbeitenden Bestandteile konnte nicht festgestellt werden. Die Maschenweite der Siebe ist unverändert geblieben. Der Siebbelag aus Kunststoff wurde nach einer Sortiermenge von ca. 200 Tonnen Kartoffeln durchgerieben. Für die Erneuerung müssen die Siebe dem Fabrikanten zugestellt werden.

Allgemeine Beurteilung

Die Kartoffelsortiermaschine «Kunz» Typ 60, bestehend aus einem Zuführungselevator, einem Fachsiebsortierer und einem Verlesetisch mit Beleuchtung und Heizung, hat sich während der Prüfung bewährt. Sie ist für eine 3-Grössen-Sortierung bestimmt und kann 2200 bis 3400 kg Kartoffeln pro Stunde verarbeiten. Die Sortiergenauigkeit ist gut und die Knollenverletzung gering. Die Bedienung der Maschine, für die 6–8 Personen benötigt werden, ist leicht und bequem. Die Rüstzeiten sind niedrig und der Platzbedarf gering. Der 0,5 PS-Antriebsmotor ist ausreichend stark.

Material und Konstruktion sind solid.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Kartoffelsortiermaschine «Kunz» Typ 60 für das Sortieren und Verlesen von Kartoffeln geeignet ist.



DETA-BATTERIEN
sind

- Leistungsstark
- Widerstandsfähig
- Dauerhaft
- Preisgünstig

Peter Goldschmid & Co.
Automobil- und Industriebedarf
Zürich 9/48: Mürtschenstr. 30, Tel. (051) 54 92 22
Bern: Murtenstrasse 342, Tel. (031) 66 52 53

**sicher
ist sicher**

fahren Sie

MOTOREX

Motor Oil für Hochleistungsmotoren
Bezugsquellen-Nachweis:
Bucher + Cie. AG, Langenthal BE
Tel. 063/21563



Ransomes-Getreidedurchlauf-trockner Modell 187 «DLG-anerkannt»

Mit dem Getreidetrockner «Ransomes» Modell 187 der englischen Firma Ransomes Sims & Jefferies Ltd., Ipswich, wurde der 5. Durchlauftrockner geprüft und „DLG-anerkannt“. Dieser 1-t-Trockner besteht aus zwei nebeneinanderstehenden Getreideschächten, die in Vortrocken-, Trocken- und Kühlzone aufgeteilt sind. Zwei Radialventilatoren liefern die erforderlichen Luftmengen für die Trocknung und anschliessende Kühlung. Durch einen direkt ölbefeuerten Luftherzler wird die Trockenluft erwärmt; die Abgase werden der Warmluft beigemischt. Schnecken und Elevatoren ermöglichen einen reibungsfreien An- und Abtransport der Körner. An der Austragevorrichtung wird der Getreidedurchfluss eingestellt. Ein Regelthermostat sorgt für gleichmässige Temperaturen.

Mit dem Getreidetrockner «Ransomes»

Modell 187 können alle Getreidearten getrocknet werden. Bei der Prüfung ist die angegebene Trocknungsleistung (1000 kg je Stunde bei Abtrocknung von 20 % auf 16 % Kornfeuchte) bei Weizen erreicht worden; schädliche Trocknungstemperaturen sind hierbei nicht aufgetreten.

Die während der Prüfung erzielten Trocknungsleistungen sind im DLG-Prüfbericht in einer Uebersicht zusammengestellt. Bei der Prüfung sind ferner Getreidedurchsatz, Warmlufttemperaturen, Energiekosten, Arbeitsaufwand, Reinigungsmöglichkeit und Betriebssicherheit sowie Feuer- und Unfallschutz genau überprüft worden. Die Ergebnisse dieser zweijährigen Untersuchungen, die in der DLG-Prüfstelle Braunschweig-Völkenrode durchgeführt wurden, sind im Prüfbericht Nr. 853 veröffentlicht. Wer an den Kauf eines Durchlauftrockners denkt, sollte diesen Bericht und die Ergebnisse der schon früher geprüften Fabrikate von der DLG, Frankfurt am Main, Zimmerweg 16, anfordern.

Verbandsmitteilungen

Das Zentralsekretariat wird vom 22. Juli bis 3. August 1963 geschlossen sein.
In dringenden Fällen wende man sich an die Sektions-Geschäftsstelle oder an das IMA in Brugg (Telefon (056) 422 02).

Ebenfalls wegen Betriebsferien ist das Büro der
Hofmann-Annونcen in Obersteinmaur / ZH

geschlossen zwischen dem 15. und dem 29. Juli 1963. Wir bitten, Aufträge für die erste September-Nummer (Comptoir-Nummer), wenn immer möglich, noch vor den Betriebsferien aufzugeben, damit die Comptoir-Nummer keine Verspätung erleidet. Besten Dank!

Die Herren Delegierten und Mitglieder des Zentralvorstandes

bitten wir jetzt schon, den 20. und 21. September 1963 für die 37. Delegiertenversammlung zu reservieren, die bekanntlich in Frauenfeld durchgeführt wird.

PEROL

Schmiermittel
erhöhen die Lebensdauer Ihres Traktors
Tschupp & Cie AG., Ballwil/Luzern

**Sehr sparsam
im Gebrauch!**

Lieferant des Traktoren-Verbandes der Kantone Aargau, Luzern, Ob- u. Nidwalden